



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

214 (12.5.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-280472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-280472)

PAULA WESSELY
DOLFF
FÖRSTER

ie
rossen
EITEN

AGENER
EIBTREU
VALDAU

Klar Schiff
Lila-Tonwabe
5.45 8.30 Uhr
chl zugelassen!

PALAST
VERSUM

abanzug
bei
chneidermeister
Wetzingerstr. 51a
e mein schönes

in

erkehr der
stanz wird
en: Schuß
om Tot-
he eines
klich
ord??

g
arch eine ge-
Woche von

Maier
1-4

Statenfreuzzbonner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das „Statenfreuzzbonner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreise: Drei Monats 1.70 RM, u. 50 Pf. Trägerschein; durch die Post 2.20 RM. (einmal 63.6 Pf. Postzeitungsgebühr) monatlich 72 Pf. Beleggeld. Ausgabe B erl. wöchentlich 2mal. Bezugspreise: Drei Monats monatlich 1.70 RM, u. 30 Pf. Trägerschein; durch die Post 1.70 RM. (einmal 48.86 Pf. Postzeitungsgebühr) monatlich 42 Pf. Beleggeld. Mit der Zeitung am Erscheinen (auch d. bbb. Gewalt) verbindl. besteht kein Anspr. auf Entschädigung.



Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12spalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Letztteil 45 Pf. Schwergänger und Kleinbeimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Letztteil 18 Pf. Bei Wiederholung Nachh. gemäß Preisliste. Anzeigenannahme: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Abhangs- und Erhaltungsort: Mannheim. Ausschließlicher Vertriebsort: Mannheim. Postfach: 240. Abhangs- und Erhaltungsort: Mannheim. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Verlagsort: Mannheim. — Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A

7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 214

Mittwoch, 12. Mai 1937

Der größte Tag des britischen Weltreiches

Georg VI. wurde heute feierlich gesalbt und gekrönt

Die Huldigung der Würdenträger Großbritanniens / God save the King

(Drahtbericht unseres Londoner Korrespondenten)

London, 12. Mai.

Das größte Ereignis, das London auf Jahre hinaus haben wird, ist vorüber. Die Krönung Georg VI. in Westminster ist unter ungeheurer Anteilnahme des Weltreichs und der Hauptstadt erfolgt.

Langsam dümmerte der Morgen über das Färdenmeer einer Weltstadt herauf, die in diese Nacht den gewohnten Schlaf vergessen hatte. Wajagenden Fußten flüchtete London diesem Tag entgegen, der wochenlang auf sorgfältigste vorbereitet, nun in seinem überwältigenden Zeremoniell abließ. Unaufhörliche Menschenströme brandeten hochend durch die märchenhaft geschmückten Straßen, in denen die Phantasie der Künstler und des einfachen Bürgers Wunderwerke geschaffen hatten.

Nichts als Jubel und Freude

Kurz nach 5 Uhr dröhnte der Königssalut vom St. Jamespark her über die überfüllten Straßen, denn um diese Zeit waren auch schon die Tribünen fast bis zum letzten Platz besetzt. Mit klingendem Spiel rückten die spaterbildenden Truppen aller Waffengattungen und aller britischen Staaten aus ihren Quartieren an. Die ersten Gäste der eigentlichen Krönungsfeier in Westminster eilten durch Whitehall. Um 8 Uhr wurde die Abtei geöffnet, zwei Stunden später mußte schon alles die vorher bestimmten Plätze eingenommen haben. So werden die Millionen, die alle von magischer Gewalt, vom überwältigendem Flutdum dieses Tages ergriffen sind, immer aufs neue in Atem gehalten. Die sonst in England so streng gewohnten Gesetze stoischer Zurückhaltung und feierlicher Würde sind durchbrochen. Alles ist nur noch ein brodelndes Meer von Farben und Tönen und Jubel und unermesslicher Freude. Immer heller wird es über der Innenstadt. Die Sonne scheint zwar ausbleichen zu wollen und niemand ist im Grunds darüber ärgerlich, denn das stundenlange Stehen in engepreßten Spalten ist auch ohne Sonnenlicht eine fast übermenschliche Anstrengung. Aber man hat nicht Zeit, darüber nachzudenken. Von überall her klingt Musik und von überall her nähern die zur Krönung geladenen Würdenträger und Ehrengäste.



Das Gespann der Staatskutsche
Die prächtigen Schimmel, die bei der Krönungsfeier die Staatskutsche gezogen haben.

des Meeres von Farben und Tönen und Jubel und unermesslicher Freude. Immer heller wird es über der Innenstadt. Die Sonne scheint zwar ausbleichen zu wollen und niemand ist im Grunds darüber ärgerlich, denn das stundenlange Stehen in engepreßten Spalten ist auch ohne Sonnenlicht eine fast übermenschliche Anstrengung. Aber man hat nicht Zeit, darüber nachzudenken. Von überall her klingt Musik und von überall her nähern die zur Krönung geladenen Würdenträger und Ehrengäste.

Auffahrt der Krönungsgäste

Bunte Trachten vergangener Jahrhunderte, schlichte graue Uniformen, juwelenübersäte Roben indischer Maharadschas, Uniformen aller Länder und Jahrhunderte, mit Hermelin verbrämte Damenkleider, so vielfältig ist dieses Bild, daß es sich in Worten nicht mehr beschreiben läßt. Der Lord-Overbürgermeister von London und der Sprecher des Unterhauses eröffnen um 8.40 Uhr die nun drei Stunden lang nicht mehr abbrechende Prozession, dann folgen die Krönungsgäste königlichen Geblüts, an ihrer Spitze Prinz Chichibu mit seiner Gattin als Vertreter des Mikado von Japan. Der Graf von Flandern vertritt seinen Bruder, den König der Belgier. Kronprinzessin Juliana

von Holland und Prinz Bernhard, die Kronprinzen und Kronprinzessinnen von Norwegen, Schweden und Dänemark, Prinzregent Paul von Jugoslawien, der Kronprinz von Griechenland und alle anderen Mitglieder königlicher Familien schließen sich an. Die Reihe der Vertreter fremder Staatsoberhäupter wird von dem Gesandten Brasiliens eröffnet. Ihm schließen sich die anderen Delegierten in der alphabetischen Folge ihrer Länder an. Unter ihnen fällt ganz besonders die Hingebtheit des Generalfeldmarschalls v. Blomberg auf, der in großer Uniform mit dem Marschallstab in der Hand — an seiner Seite Admiral Schulze — nach Westminster fährt.

Nicht minder feierlich ist die Auffahrt der Premierminister des Empire und der großen Würdenträger des englischen Weltreiches. Jeder von ihnen wird eskortiert von berittenen Truppen seiner Heimat.

Ganz besonderer Jubel aber begrüßt die Prinzen und Prinzessinnen der königlichen Familie, vor allem aber die Königstochter Elisabeth und Margarete-Rose. Um 10.13 Uhr — alles läuft mit der Präzision eines Uhrwerks ab — rollt die Salutschuhe der Königinmutter Mary aus dem Portal von Marlborough House. Neben ihr sitzt ihre Schwägerin, die Königin von Norwegen.

Fuß. Die Leibgarde des Königs und Offizierskolonnen aller Waffengattungen des Empire beschließen diese imponierende Truppenschau und dann naht die goldene Staatskarosse mit dem König und der Königin, gezogen von acht prächtigen Schimmel. Der König ist angetan mit dem Purpurmantel seiner Würde, die Königin in weißleibendem Gewand mit Purpurschleppe.

Einzug in Westminster

Und nun beginnen in Westminster jene Stunden, die für ein ganzes Weltreich von geschichtlichem Inhalt sind. Während noch der unaussprechliche Jubel der Menschenmassen von Whitehall herüberklingt, präsentieren in der Vorhalle der Abtei die dort aufgestellten Garderegimenten, umgeben von den höchsten Würdenträgern des Staates und dem Erzbischof, empfangen der Erzbischof von Canterbury und der Dekan von Westminster das Königspaar, um zunächst die Königin über den die Pfeiler bedeckenden tiefblauen Teppich zur erhöhten Bühne zu geleiten, die unter derierung der Abtei errichtet ist. Dann wird der König selbst in feierlicher Prozession eingeholt, wobei ihm Lords die königlichen Insignien vorantragen. Langsam schreitet Georg VI. im vollen Krönungsornat auf den seitlich vor dem Altar stehenden Stuhl zu.

Darstellung des Königs

Dann tritt der Erzbischof von Canterbury, gefolgt von den Würdenträgern, nacheinander an die vier Seiten der Plattform, um nach allen Himmelsrichtungen mit lauter Stimme die Fragen zu richten: „Sirs, ich stelle euch hiermit König Georg, euren unzweifelhaften König vor. Ihr alle, die ihr heute gekommen seid, um zu



Die Anspitze in Adlerform, in der das Öl zur Salbung des Königs aufbewahrt wird. — Dies Gefäß ist sehr alt und stammt etwa aus dem 8. Jahrhundert.

Jubel um das Königspaar

Punkt 10 Uhr meldet ein Page seiner Majestät „von Gottes Gnaden Großbritanniens, Irlands und der britischen Dominien jenseits der Meere, König, Verteidiger des Glaubens, Kaiser von Indien“, daß die goldene Staatskarosse vorgefahren ist und es bewegt sich ein Zug von geradezu märchenhafter Pracht durch die weit geöffneten Tore des Buckinghampalastes über die Mall durch den Admirals-

bogen und Whitehall nach Westminster. Offizier und vier Berittene der Leibgardeabteilung eröffnen die Prozession. Hinter ihnen reiten die Palastwächter in ihren mittelalterlichen Trachten und mit geschulterten Heilebarden. Es folgen die Abordnungen sämtlicher britischer Regimenter, der Artillerie, der Kavallerie, der Luftwaffe, der Flotte, die Kontingente der Dominien und Kolonien, insgesamt 1000 Reiter und 5000 Mann zu



Avn.: Presse-Bild-Zentrale (11)
Das englische Zepter mit dem größten Diamanten der Welt, das der König bei der Krönung trug.

„habt ihr vielleicht 'ne Villa?“

Meinungsverschiedenheiten in der Familie sind niemals eine Angelegenheit...

„Einen Krabbelkäse willst du anschaffen?“ hatte meine Schwiegermutter empört gefragt...

Drei Wochen lang ging alles gut. In der fünften ferierte unter Zohn, dessen Unternehmungslust täglich wuchs...

„Schauderhaft durchfahren mußt du sein!“ begrüßte mich meine Frau zwei Wochen später...

Die zweite Woche lang ging alles gut. In der fünften ferierte unter Zohn, dessen Unternehmungslust täglich wuchs...

Krankenhilfe für ehemalige Arbeitsdienstler

Der Reichs- und preussische Minister des Innern hat einen Ertrag über die Krankenhilfe für ehemalige Angehörige des Reichsarbeitsdiensts...

Im Zeichen der Betriebsgemeinschaft

Kameradschaftsabende und Wanderungen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl

Eine besondere Note gab man bei der Firma Franz Daniel & Co. G. m. b. H. einem geselligen Nachmittags...

Berstätter Pflingstverkehr der Reichsbahn

Wichtige Ergänzungszüge von und nach Mannheim / Reibungslose Abwicklung ist gewährleistet

Zur reibungslosen Abwicklung des zu erwartenden starken Reiseverkehrs über die Pfingsttage hat die Reichsbahn...

Ein zuschlagfreier D-Zug

Von Donnerstag, den 13. bis einschließlich Mittwoch, den 19. Mai, mit Ausnahme nur vom Pfingstsonntag...

Zug erheblich an Schnelligkeit und Bequemlichkeit. Am 14., 16. und 18. Mai wird außerdem zu dem vielbesprochenen Tages-D-Zug...

Nach Hamburg und ins Rheinland

Nach Hamburg wird der beliebte Nacht-D-Zug Mannheim ab 22.50 von Donnerstag, den 13. bis Mittwoch, den 19. Mai, abgefahren...

Kampf dem Krebs — wichtige Forderung

Ein Filmvortrag im Gloria-Palast / Bedeutsame Aufklärungsarbeit

„Kampf dem Krebs!“, das ist eine wichtige Forderung, die auf dem Gebiete der Volksgesundheit erhoben werden muß...

Der Film aus, der auch nachdrücklich davor warnt, sich in die Behandlung von Kurpulschern zu begeben und der an Hand von Bildern erkennen ließ, daß Krebs wirklich heilbar ist...

Am Samstag, und am Pfingstsonntag ein solcher zu D 162 von Köln (ab 14.50) bis Heidelberg (an 19.41) geführt...

... und nach Stuttgart

In Richtung Stuttgart verkehren am Pfingstsonntag ein Vorzug zu D 126 (ohne Speisewagen) Mannheim — Friedrichshafen...

Ueber die Verkehrszeiten der zahlreichen Ergänzungszüge auf den vier Mannheimer verlaufenden Hauptstrecken (Richtung Berlin, Hamburg, Dortmund und München) hat die Reichsbahndirektion...

Der „Romantik-Express“ verkehrt wieder

In diesem Zusammenhang sei schließlich noch bemerkt, daß auch der bekannte dreiflässige „Romantik-Express“ (Wiesbaden) Mannheim — Heilbronn — Kärnten (Mannheim ab 9.38, zurück an 18.55) vom 15. bis 18. Mai wieder eingeleitet wird...

Festspiele des Nationaltheaters

Margarete Tschamocher singt heute Mittwoch die Senia in Richard Wagners Oper „Der fliegende Holländer“...

Zu Pfingsten in Hüten und Herrenhemden was Sie zu Ihrer Ausstattung brauchen Halteartikel KÖLLE Herrenausstatter

musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Karl Elmendorff und in der Inszenierung von Generalintendant Alexander Spring (Köln) gegeben...

Im Neuen Theater erscheint am Pfingstsonntag, nachdem die Aufführungserie von „Der Stoppkase“ zu Ende ging, Müller-Schöllers bewährte Komödie „Schneider Bibbe“...

Auf die Festschrift, die das Nationaltheater anlässlich der Festspiele herausgegeben hat, sei nochmals besonders hingewiesen. So liefert sie reichhaltiges Bildmaterial...

Die erdgefunde kinderreiche Familie ist die Grundlage für den Fortbestand des Volkes

Zwischenfall im Wäschegarten / Von Ernst Paetzmann

Gerade in dem Augenblick, als er drauhen die Straße entlang geschlendert kam, erschien ein Fräulein im Garten und schleppte eine Wäscheleine, einen Fußschmel und einen Beutel mit Klammer hinter sich her.

Das Fräulein ließ sich also ruhig betrachten, bemerkte ihn hingegen durchaus nicht.

Das Fräulein wickelte die Leine auseinander, rückte den Schmel neben einen Wäschepfahl und stieg darauf.

Plötzlich sank der Schmel mit dem einen Bein in ein Maulwurfsloch hinein, kippte um, und das Fräulein purzelte sozusagen mit samt seinem Hochmut und seinem blauen Leinenkleidchen in den Rachen.

Bestänzlich werden die Burschen kühn, wenn sie die Mädchen schämen, zumal so um die Frühlingzeit herum.

„Sie haben wohl auch nichts Besseres zu tun als da herumzusehen, wie?“

„Ne, Fräulein, momentan nicht. Ich habe überhaupt soviel Zeit. Ich könnte Ihnen direkt ein bißchen helfen, wenn ich wollte.“

„So, ist ja fürchtbar nett von Ihnen! Wenn Sie wollten — Sie suchen wohl Arbeit?“

„Direkt suchen will ich noch gar nicht mal sagen, Fräulein. Ich meine eigentlich auch mehr wegen den Bauhofsblöchern und dem guten blauen Kleidchen.“

„Ach ja — Sie! Und eben haben Sie noch gesagt?“

„Aber wenn ich Ihnen nun die Leine anmache, Fräulein, was kriegt ich denn dafür?“

„Was möchten Sie denn? Vielleicht — paar Brote oder so?“

„Hong! Mit alter Würst und Schinken. Ist abgemacht, Fräulein.“

Damit stieg er über den Zaun, steckte seinen Stiel in die Erde, hängte den Hut oben drauf und machte sich mit sichtbarem Sachverstand daran, den Garten frey und quer mit Leinen zu verbinden.

Das Fräulein sah ihm eine Weile zu, lachte auch mal zwischendurch über einen Witz von ihm und schlenkerte die übrige Zeit fröhlich den Klammerbeutel hin und her.

Es zeigte sich jetzt, daß er ihr nicht bloß um des schönen Lohnes willen half, sondern daß er außerdem noch ein richtiger guter Herr und ein Stück von einem Kavaller war.

Ihm die Klammern zu reichen. Wenn er sie dabei ansahelte, lachte sie auch.

Plötzlich blickte sie verwundert um sich. Sie waren rings von Wäschebüden eingeschlossen.

„Ach du meine Güte, Sie hängen ja alles im Kreis herum!“

„Ne, alles nicht, Fräulein! Hier ist noch eine Lücke, die muß noch zu!“

„Ja, aber —“

„Augenblick Stilentium! Noch eine Klammer, wenn ich bitten dürfte!“

„Ja, aber —“

Er nahm jedoch nicht bloß die Klammer, sondern auch die ganze Hand. Und da sie über-

Menschenfresser - Millionenerben

Abkömmlinge südamerikanischer Kannibalen erhalten ein Riesenvermögen

Vor kurzem hat das Gericht der südamerikanischen Stadt Para eine der merkwürdigsten Erbschaftsverurteilungen unter Zeit erschrieben.

Im Januar des vergangenen Jahres starb in Parar, einem kleinen Ort in der Nähe von Philadelphia, der amerikanische Staatsbürger Ruffael Gindolpey.

Im Januar des vergangenen Jahres starb in Parar, einem kleinen Ort in der Nähe von Philadelphia, der amerikanische Staatsbürger Ruffael Gindolpey.

Gindolpey stammte aus Portugal und war in ganz kleinen Verhältnissen ausgewachsen.

China gibt sich augenblicklich Mühe, die europäische Musik irgendwie in seine Bräuche einzubringen.

Der alte Gindolpey nämlich, von dem der Sohn niemals mehr etwas gehört hatte, war vor fast einem halben Jahrhundert, da der Gummihandel ein Meer von Abenteurern in den brasilianischen Urwald lockte, in jene Gegenden gekommen und sozusagen „Stammvater“ eines kleinen Stammes wilder Nestizen geworden.

Der junge Autor befindet sich in Gesellschaft und liest im kleinen Kreise das Anfangskapitel seines neuen Romans vor.

„Wir träumte, ich gehe durch einen riesigen Park, und plötzlich befindet ich mich in einer alten Kapelle.“

Stimme aus den Zuhörern: „Und die haben Sie geheiratet?“

hapt so frisch und jung und appetitlich vor ihm stand, konnte er nicht anders, er nahm auch die andere Hand, und dann den Arm, und dann zog er sie ganz und gar an sich.

Als sie wieder recht zu sich kam, war er schon längst auf der Straße.

Menschenfresser - Millionenerben

Abkömmlinge südamerikanischer Kannibalen erhalten ein Riesenvermögen

Vor kurzem hat das Gericht der südamerikanischen Stadt Para eine der merkwürdigsten Erbschaftsverurteilungen unter Zeit erschrieben.

Im Januar des vergangenen Jahres starb in Parar, einem kleinen Ort in der Nähe von Philadelphia, der amerikanische Staatsbürger Ruffael Gindolpey.

Im Januar des vergangenen Jahres starb in Parar, einem kleinen Ort in der Nähe von Philadelphia, der amerikanische Staatsbürger Ruffael Gindolpey.

Gindolpey stammte aus Portugal und war in ganz kleinen Verhältnissen ausgewachsen.

China gibt sich augenblicklich Mühe, die europäische Musik irgendwie in seine Bräuche einzubringen.

Der alte Gindolpey nämlich, von dem der Sohn niemals mehr etwas gehört hatte, war vor fast einem halben Jahrhundert, da der Gummihandel ein Meer von Abenteurern in den brasilianischen Urwald lockte, in jene Gegenden gekommen und sozusagen „Stammvater“ eines kleinen Stammes wilder Nestizen geworden.

Der junge Autor befindet sich in Gesellschaft und liest im kleinen Kreise das Anfangskapitel seines neuen Romans vor.

„Wir träumte, ich gehe durch einen riesigen Park, und plötzlich befindet ich mich in einer alten Kapelle.“

Stimme aus den Zuhörern: „Und die haben Sie geheiratet?“

Froschschenkelessen

Auf eine etwas ungewöhnliche Weise hat Bologna die 200. Gedenkfeier des Tages gefeiert, an dem einer der größten Söhne dieser Stadt, der berühmte Physiker Galvani, das Licht der Welt erblickte.

Staat und Familie

Zu letzten Rantis fand sich auf einer Gesellschaft in Königsberg, auf der zahlreiche Königsberger Gelehrte zusammengekommen waren, auch eine Dame ein, deren kolossales Kleid sehr ins Auge fiel.

Auch dem Philosophen Kant war dieser Gegenstand aufgefallen, und er sagte leise zu seiner Tischdame: „Das ist auch so eine Anhängerin des Aristoteles!“

Kleines Lexikon für den Leser

Fragen:

- 1. Was versteht man unter Kuguren-Bächeln? — 2. Was ist ein Bienenwolf? — 3. Wer waren die Defabrisken? — 4. Wann hat Dr. Eisenhart gelebt? — 5. Wer sind die Hellachen? — 6. Was sind Gaurerzinken? — 7. Woher kommt der Ausdruck Hagestolz?

Antworten:

1. Das Bächeln der Eingeweihten, Wissen; die Kuguren waren die römischen Priester, die den Vogelzug ausdeuteten. — 2. Das ist der Name einer Grabwespe, die ihre Eier in Bienen legt, die sie vorher durch ihren Stachel gelähmt hat. — 3. Der Ausdruck heißt wörtlich Dezemberriente und wird auf die Revolutionäre des russischen Aufstandes im Dezember 1825 angewandt. — 4. Johann Andreas Eisenbart, der durch seine Gewalttaten berühmt wurde, lebte von 1661 bis 1727. — 5. Die aderbautreibende Bevölkerung Ägyptens. — 6. Die geheimen Verständigungszeichen, die die Gaurer an Hand oder Zaun malen oder sich als Fingersprache übermitteln. — 7. Das Wort wurde früher für die jüngeren Bauernsöhne gebraucht, die wegen zu kleinen Besitzes (Geheges) nicht heiraten konnten.



Die enttäuschte Rabe: „Sogar hier wird man von der Technik verdrängt!“

NACH WIE VOR QUALITÄT!



Als eleganten Anzug empfehlen wir den dreiteiligen aus glattem WOLLKAMMGARN-Stoff. Hell- oder dunkelgrau, ohne Musterung oder mit feinem Streifen. Schlank wirkender Rock mit Weste u. Gürtelhose RM 68.- 73.- 83.- 105.-

Für Sport+Wochenend empfehlen wir den zweiseitigen Anzug mit Golfhose, Cheviot- od. Freskostoff, einfarbig oder flott gemustert. Grau, Braun, Grünlich und Bläulich. An kühlen Tagen ersetzt der Pullover die Weste RM 39.- 43.- 45.- 55.-

Ein Universal-Mantel wie er praktischer gar nicht sein kann, ist der GABARDIN in weiter Raglan- oder Slipform. Für Straße und Beruf, Sport und Reise, Sonnenschein u. Regen. Wasserabstoßend imprägniert RM 39.- 48.- 58.- 78.-



Engelhorn & Sturm Mannheim O 5 - 4-7

Großfeuer in Walldürn

Walldürn, 12. Mai. In der Nacht auf Mittwoch brach gegen 2 Uhr im Anwesen der Witwe Kaiser Feuer aus. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr brannte bereits deren Scheune, Wohnhaus und Stallungen. Das Feuer griff über auf die Nachbarnscheunen und Stallungen folgender Landwirte: Josef Hennig, Wendelin Rater, Alois Adermann, Franz Josef Bundschuh und Josef Dörr, die trotz größter Anstrengungen der Freiwilligen Feuerwehr restlos vernichtet wurden.

Regimentstag der Kurmärkischen Dragoner

Breisach, 12. Mai. Am vergangenen Wochenende trafen sich etwa 800 ehemalige Angehörige der Kurmärkischen Dragoner mit etwa 60 Offizieren zu einem Regimentstappell in Breisach. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Gedenkfeier auf dem Eckartsberg. In seiner Gedenkrede gedachte der frühere Regimentschef, Oberst Freiherr von Westphalen, der ehrenvollen Kriegs- und Schlachtenjagd und der heutigen jungen Wehrmacht.

Welchen wird Naturschutzgebiet

Vom Belchen, 12. Mai. Nach dem Feldberggebiet wird nun auch der Belchen Naturschutzgebiet werden. Auf einer Sitzung der Bezirksnaturforschungsstelle Mühlheim wurde diese Frage des näheren besprochen und auch das Gebiet im einzelnen festgelegt, das unter Naturschutz gestellt werden soll.

Durch Baumhamm getötet

Kurtwangen, 12. Mai. Beim Langdolchladen verunglückte am Montag der Landwirt Josef Haas tödlich. Ein ins Rutschen gekommenes Baumhamm zerdrückte dem Bauernschwerm den Brustkorb.

Die Südwestdeutsche Fachschau in Karlsruhe

Ausstellung des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes und Konditorenhandwerks

Karlsruhe, 12. Mai. Die Vorbereitungen für die vom 24. September bis 3. Oktober stattfindende Südwestdeutsche Fachschau sind in vollem Gange. Die in den ersten Tagen eingegangenen Anmeldungen und Anfragen zeigen das lebhafteste Interesse, das alle in Betracht kommenden Kreise dieser Veranstaltung entgegenbringen.

Eine Gesamtfläche von über 6000 Quadratmeter wird die Ausstellung einnehmen, die eine Kochkunstschau, Schau des Konditorenhandwerks, eine kulturelle Schau sowie einen wirtschaftlichen Teil umfassen wird. Eine Musterkaffeehalle soll jedem Gastwirt darüber Aufschluss geben, wie er für die Verhagelung der Gäste Sorge tragen muß. Ebenso werden eine Musterküche, modernste Kühlanlagen usw. während der Ausstellung in Betrieb genommen, um jedem Besucher ein möglichst umfassendes und lebenswichtiges Bild eines solchen Musterbetriebes zu vermitteln.

Der wirtschaftliche Teil gliedert sich in folgende drei Hauptgruppen: Maschinen und Geräte, Gaststelleneinrichtungen, Nahrungs- und Genussmittel. Daneben läuft eine Sonderabteilung.

Die Südwestdeutsche Fachschau wird zeigen, daß es viele neue Dinge gibt, die sich in den Dienst des Hotelbesitzers, des Gastwirts, des Bäckers und des Konditors stellen können. Die Ausstellung will auch dem Fremdenverkehrsgewerbe neue Anregungen vermitteln und die Grundlagen für eine Steigerung des Fremdenverkehrs in der Südwestmark erweitern. Es ergeht an Handel, Handwerk und Industrie der Aufruf, sich an dieser großangelegten Schau deutscher Güterleistungen zu beteiligen. Ueber den Fortgang der Vorbereitungen werden wir laufend berichten. Ausstellungsbedingungen, Lagepläne und alle sonstigen Unterlagen sind durch die Geschäftsstelle der Südwestdeutschen Fachschau für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und Konditorenhandwerk, Karlsruhe, Stadt, Konzerthaus (beim Stadgarten-Eingang), Tel. 250, erhältlich, wo auch über alle Ausstellungsfragen Auskunft erteilt wird.

Veranstalter der Südwestdeutschen Fachschau ist das Institut für Deutsche Wirtschaftsprüfung. Ideeller Träger dieser Ausstellung ist die Wirtschaftsgruppe für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Bezirksgruppe Baden, und die Fachgruppe Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der Deutschen Arbeitsfront, vom Baden.

Dies und das

Eine Zigarre, die 1,70 Meter lang und zehn Pfund schwer ist. In dem dieser Tage eröffneten ersten deutschen Zigarren-Museum in Bände bildet eine Riesenzigarre, die die größte Zigarre der Welt sein dürfte, eines der Hauptausstellungsstücke. Es handelt sich um eine von dem Zigarrenmacher Grodmeyer in Kirchzell hergestellte Mammutzigarre, die nicht weniger als 1,70 Meter lang und zehn Pfund (!) schwer ist. Die Herstellung dieser Zigarrenriesen dauerte viele Wochen. Daß sie wirklich echt ist, beweist das Jolant, das sie wegen der großen Menge des in ihr enthaltenen Tabaks in einem Glasfaß plombierte.

Eine Riesenschlange legte 35 Eier. Eine nicht geringe Ueberraschung erlitten die Besucher des Berliner Aquariums, als sie bemerkten, daß hinter der Glaswand eine malaisische Tigerschlange mit Eierlegen begann. Zuvor hatte die Schlange in den Ries eine flache Grube gewühlt, in die sie dann nicht weniger als 35 Eier ablegte. Jedes Ei hat die Größe eines Gänseis und ein Gewicht von 150 Gramm. Die Ueberraschung ist um so größer, als die 3,00 Meter lange Schlange bereits seit 2 1/2 Jahren in der Gefangenschaft lebt, ohne jemals irgendwelche mütterlichen Gefühle zu zeigen. Es wird vermutet, daß eine im gleichen Schaukasten unirtgebrachte vorderindische Tigerschlange die Sprößlinge der Stubbengoschin gebrochen hat, so daß Hoffnung auf Nachwuchs besteht.

Der Expresse im Ziegenfell. In einer Ortschaft in Pommern erlitten gestern nacht bei einem Bauern eine mit einem Ziegenfell verummene Gestalt und zwang den Bauern und dessen Sohne unter Drohungen zur Herausgabe des gesamten Erlöses für einen solchen verkauften Ochsen. Als der Expresse mit dem Geld das Haus verlassen wollte, schoß ihn der Jungbauer mit einem Gewehr nieder. Bei Abnahme der Maskierung sah man, daß der Expresse ein Nachbar war.

Mundfunk im Eisenbahnwagen. Die Hohenzollernsche Landesbahn hat soeben einen gewiß nicht alltäglichen Beschluß gefaßt. Es wurde beschloffen, zunächst in die auf der Strecke Sigmaringen-Obach verkehrenden Triebwagen, von denen aus man auf der Fahrt durch ganz Hohenzollern einen herrlichen Ausblick auf das schöne Land genießt, Mundfunkgeräte einbauen zu lassen, die den Fahrgästen eine kurzweilige Unterhaltung bieten sollen. Die technischen Voraussetzungen hierfür sind, wie verlautet, bereits überprüft und als einwandfrei festgestellt worden.

Aus der Saarpfalz

An Wohlfahrtsgebern vergriffen

Speyer, 12. Mai. Wegen eines fortgesetzten Vergehens des Betrugs in Lateintheit mit einem Vergehen der Unterschlagung wurde der als Gemeindefreier in Schifferstadt tätig gewesene Georg E. vom Schöffengericht Speyer zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten zwei Wochen verurteilt. Zwei Monate zwei Wochen der erlittenen Untersuchungshaft wurden ihm angerechnet. Der Angeklagte hatte nach längerer Erwerbslosigkeit, während der er in Schulden geraten war, den Posten als Gemeindefreier mit 25 Mark Wochenlohn erhalten. Er war im Wohlfahrtsamt tätig und brachte in der Zeit vom November 1936 bis Februar 1937 insgesamt 421 RM an sich, die er zur Befreiung seiner Schulden verwendete. Der Angeklagte zeigte sich geständig und nahm die über ihn verhängte Strafe sofort an. Haftfortdauer wurde angeordnet.

Preisaufrufen für Bildhauer

Bad Dürkheim, 12. Mai. Die Stadtverwaltung Bad Dürkheim hat auf Anregung der Reichskammer der bildenden Künste und mit deren Einverständnis einen Wettbewerb ausgeschrieben zur Erlangung von Entwürfen für einen Beinbrunnen bzw. für Plastiken zur Verschönerung des Schlossplatzes vor dem Kurhaus. Zu diesem Wettbewerb sind alle im Gau Saarpfalz anässigen und dort geborenen Bildhauer, soweit sie Mitglied der Reichskammer

der bildenden Künste sind, zugelassen. Es sind Preise von insgesamt 3000 RM ausgesetzt. Das Preisgericht setzt sich aus namhaften Fachkünstlern und Personen des öffentlichen Lebens zusammen.

Die Wettbewerbsunterlagen sind gegen Entsendung von 2 RM durch das Stadtbauamt Bad Dürkheim zu beziehen. Als Termin für die Einreichung ist der 15. Juli 1937 festgesetzt worden.

Kleine Diernheimer Nachrichten

Ein tragischer Unglücksfall. Eine traurige Nachricht durchlief gestern in den Abendstunden unseren Ort. Der in der Mitte der Werra lebende SS-Schwarzführer Valentin W. a. r. t. Hinderburg, ist auf seiner Arbeitsstelle am Dienstaamstag tödlich verunglückt. Als Bauhandwerker in einem Neubau beschäftigt, stürzte eine Mauer ein und begrub ihn unter sich. Der Tod trat auf der Stelle ein. Er hinterläßt Frau und zwei Kinder, denen sich allgemeine Beileid zuwendet. Der so früh aus dem Leben Geschiedene hat sich schon in der Kampfzeit zu Adolf Hitler bekannt.

Eine gute Spargelernie. Seit über einer Woche sind unsere Spargelbauern fest am Abwarten. Diernheim ist wohl noch jung im Spargelbau, erzeugt aber wie seine Umgebung eine erstklassige Qualität. Die diesjährigen Spargel werden allgemein als hervorragend beurteilt und so ist es nicht zu verwundern, daß der Absatz flott voranschreitet. Was hier nicht direkt an den Verbraucher abgeht, kommt nach Weinheim in die Markthalle.

Mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Karl Brümmer oder eine Brücke dann kommen Sie zu M. & H. Schüreck F 2, 9

Wir zeigen Ihnen 50 Küchen 50 Zimmer sämtliche Einzelmöbel in prachtvollen Modellen für jeden Preis für jeden Käufer Möbel-Zimmermann N 4, 20

Berufsmäntel für Damen und Herren Adam Ammann Fernruf 23789 Qu 3, 1 Spezialhaus für Berufskleidung

Das sind Fahrradpreise für Alle! außen - gemulkt und hart gelötet, komplett mit 6 Volt Beleuchtung 38.50 42.50 45.- 48.-

at Ba... efeier, Stadt, Licht... garten... denken... das... gel ge... die n... nntlich... streich... Gest... geregt... die die... in der... den den... bekannt... al, daß... verwor... Pro... man, nicht zu... ereffien

Um den Schammer-Pokal

Die zweite Hauptrunde

Die zweite Hauptrunde um den Schammer-Pokal wird am 23. Mai abgewickelt. In den süddeutschen Gauen Südwürttemberg, Baden und Württemberg stehen insgesamt 20 Spiele auf dem Programm...

Gau Baden:

- SpBj. Sandhofen - TSG Pfaffstadt
Germania Durlach - 1. FC Pforsheim
Karlsruher SV - Rikers Stuttgart
SV Rastatt - VfV Mühlburg
SV Emmendingen - FC Rheinfelden
FC Wolfach - Freiburger FC

Brensford Spiele auf

Hamburger SV - Brensford London 0:3

Trotz der frühen Abendstunde hatten sich am Dienstag mehr als 15.000 Zuschauer auf dem HVB-Platz in Hamburg eingefunden, um dem ersten Golfspiel der englischen Berufsspieler...

Der Mittelfürmer McCulloch erzielte in der 8. Minute den Führungstreffer für die Gäste und in der 33. Minute landete der Rechtsaußen Hopkins zum Halbzeitstand von 2:0 ein.

Vom Pariser Fußball-Turnier

Das Achterfeld für das Ausstellungsturnier ist jetzt so ziemlich komplett. Außer dem VfB Leipzig werden noch Slavia Prag als Vertreter der Tschechoslowakei, Austria Wien als Vertreter Österreichs...

Versuche außer Wettbewerb strafbar

Der Leiter des Reichsfachamtes Leichtathletik, Dr. Ritter von Holt, gibt bekannt:

Wie aus den Berichten über verschiedene Leichtathletik-Berichtungen hervorgeht, werden immer wieder Leistungen gemeldet, die außer Wettbewerb erzielt werden.

11 Deutsche stehen fest

Zur Deutschland-Rundfahrt vom 6.-20. Juni

Nachdem bereits Dänemark, Österreich und Frankreich ihre Teilnehmer an der vom 6. bis 20. Juni stattfindenden Deutschland-Rundfahrt genannt haben, stehen nunmehr auch 11 deutsche Fahrer fest.

Wird gegen Dänemark Gleichstand erreicht?

Deutschlands 140. Länderkampf am Pfingstsonntag in Breslau

Nach den Spielen gegen Holland, Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Schweiz wird die Serie der deutschen Fußball-Länderkämpfe 1937 am Pfingstsonntag mit dem achten Treffen gegen Dänemark in der Breslauer Hermann-Göring-Kampfbahn fortgesetzt.

Der Kampf gegen Dänemark bildet noch nicht den Abschluß einer schweren Saison. Zwar tritt nach Breslau eine kleine Ruhepause für die Nationalmannschaft ein, aber dann beginnt mit den Ausscheidungsspielen zur Weltmeisterschaft ein neuer Abschnitt.

Gegen Dänemark haben wir fast drei Jahre nicht mehr gespielt. Nach dem großen Erfolg in der Weltmeisterschaft 1934 fuhr unsere Nationalmannschaft im Herbst des gleichen Jahres nach Kopenhagen zum siebten Spiel gegen die Dänen.

Sechs Siegen stehen also vier Niederlagen gegenüber. In Breslau können wir demnach in der achten Begegnung mit Dänemark gleichziehen, jedenfalls in der Zahl der Gewinnspiele.

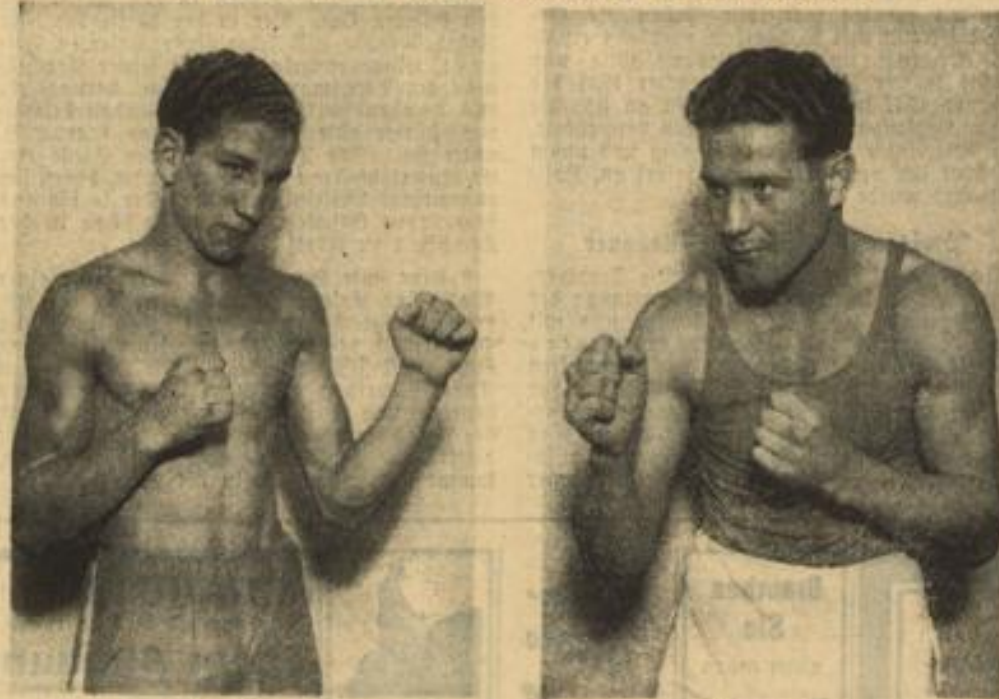
Die Dänen sind, wie wir, gelehrige Schüler der Engländer, mit denen sie mehrmals im Kampf standen.

Das Aufgebot für Breslau, wo die deutsche Nationalmannschaft ihren 140. Länderkampf bestreitet, lautet:

- Deutschland: Jakob (Regensburg), James (Tafelberg), Müller (Schweinfurt), Lehner (Kugelh.), Thielens (H. B.), Z. Jensen (H. B.), C. Jürgens (H. B.)
Dänemark: Siefelbecher (Schiffbauerei)

Dah wir die Dänen keineswegs unterschätzen, geht am besten aus der deutschen Aufstellung hervor, die augenblicklich wohl nicht härter zusammengefaßt werden kann.

Zwei deutsche Europa-Boxmeister der Amateure



Nürnberg Leichtgewichtmeister, Murnach Weltergewichtmeister

Eröffnungs-Bahnrennen in Mannheim

Länger als üblich und länger als erwartet, hat man diesmal auf die ersten Bahnrennen auf der Rhönitz-Radrennbahn warten müssen.

Das Fliegerhauptfahren erhält durch die Teilnahme des Holländers Smitz seine besondere Note. Der Holländer, der sonst vorwiegend in Westdeutschland und Holland an den Start ging, kam in diesem Jahr erstmals nach Süddeutschland.

einen Zweikampf Mannheim - Ludwigshafen gefast machen. Ein Paar erscheinen am Start zum 200-Runden-Rennschiffahren. Man kann wohl sagen, daß die Auslese gut getroffen ist und daß es ein Rennen geben wird, das begeistern muß.



Welterbest. Nehrting-Gedächtnis-Wanderpreis für Segelflieger Werner Blech

Der Korpsführer des NSFK, Generalmajor Christiansen, überreicht dem Segelflieger Werner Blech (Gruppe VII, Breslau, für die beste Höhenleistung des Jahres 1936 den Nehrting-Gedächtnis-Wanderpreis.

höher Siffing wieder in das Anariffs-Zentrum gestellt. Siffing hat von allen Mittelstürmern, die zuletzt verurteilt worden sind, jedenfalls noch am erfolgreichsten abgeknippt und bekanntlich auch gegen Italien auf diesem Posten beide Tore geschossen.

Die neuen Europameister der Amateurborzer

In Mailand wurden am Sonntagabend die Europameisterschaften der Amateurborzer entschieden, die folgende neuen Titelhalter erbrachten:

- Fliengengewicht: Enekes (Ungarn)
Bantamgewicht: Sergio (Italien)
Federgewicht: Polus (Polen)
Leichtgewicht: Kürnbera (Deutschland)
Weltergewicht: Mura (Deutschland)
Mittelgewicht: Schmielewski (Polen)
Halbschwergewicht: Rufina (Italien)
Schwergewicht: Lundberg (Schweden)
Nationenwertung: 1. Polen 25 Punkte, 2. Italien 21 Punkte, 3. Deutschland 18 Punkte, 4. Ungarn 15 Punkte

Manger verlor - aber im Ringen

Adren ersten Start erlebte die Münchener Ringler-Staffel auf ihrer Italienreise in Bologna und unterlag knapp mit 3:4 Punkten. Der Olympia-Sieger im Gewichtsbogen, Josef Manger-Freising, der die Münchener Staffel im Schwergewicht verjüngte, trat gegen den italienischen Olympiateilnehmer Donati an und verlor nach ausgeglichener Kampf knapp nach Punkten.

Erste Zusage für Tokio

Prinz Tokugawa, der Präsident des Organisationskomitees für die XIII. Olympischen Spiele 1940 in Tokio, erhielt dieser Tage die erste Anmeldung für die Spiele. Georg B. Barnas, Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees, teilte dem Prinzen mit, daß sich die Philippinen an den Spielen 1940 so stark wie nie zuvor beteiligen würden.

Liesel Bach startet in Kanada

Die Deutsche und Europameisterin im Kunstflug, Liesel Bach, ist von Kanada eingeladen worden, im August oder September an der Weltmeisterschaft im Kunstfliegen teilzunehmen.



Pfingsten: neue Roland-Schuhe so recht geschaffen für diese herrlichen Festtage!

Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstraße 26 Mannheim, O 4, 7, am Strohmarmt

Meldung

Wieder 6... Meldungen aus verschiedenen Sportarten und Veranstaltungen.

Meldungen aus der Industrie

Wieder 6 Prozent Dividende bei Enzinger-Union-Werke AG, Mannheim. In der am 11. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung...

Kraftwerksbau bei Rhein-Elbe-Werke AG, Hamburg. Die Rhein-Elbe-Werke AG, Hamburg, hat den Bau eines Kraftwerks...

Wieder 6 Prozent Dividende bei Enzinger-Union-Werke AG, Mannheim. In der am 11. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung...

Wieder 6 Prozent Dividende bei Enzinger-Union-Werke AG, Mannheim. In der am 11. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung...

Wieder 6 Prozent Dividende bei Enzinger-Union-Werke AG, Mannheim. In der am 11. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung...

Wieder 6 Prozent Dividende bei Enzinger-Union-Werke AG, Mannheim. In der am 11. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung...

Wieder 6 Prozent Dividende bei Enzinger-Union-Werke AG, Mannheim. In der am 11. d. M. abgehaltenen Ausschusssitzung...

Lebhafteres Aktiengeschäft, Renten freundlich

Berliner Börse

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Unter dem Eindruck der beschriebenen erfreulichen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt



Bei anhaltender Südwestströmung treten neue schwache Schauer vom Atlantik her auf...

Table with 2 columns: Location (e.g., Waldshut, Rheinfelden) and values for 11.5.37 and 12.5.37.

Berliner Kassakurse

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Frankfurter Effektenbörsen' and 'Berliner Kassakurse'.



HERZSCHÖNE SOMMERSCHUHE



Immer wieder ist es der wundervolle bequeme Sitz, der die Damen für Herz-Schuhe begeistert

HARTMANN O 7, 13



Ich empfehle Spargel und Schinken

sowie alle Saison-Gerichte in vorzüglicher Art in der

Hütte Ou 3, 4

Volkzleben im Schwarzwald

137 Aufnahmen und 4 Farben-Photos

Hans Reglaff

Wir führen den Zeit von Wilhelm Mühl, Freiburg... Die mörge als 100 W. er...

Böle. Buchhandlung Mannheim, P 4, 12

Unsere beliebten Pfingstfahrten

1 Tage: Stuttgart - Reutlingen - Lichtenstein - Nebelhöhe - Burg Zollern - Nagoldtal M. 21,-

2 Tage: Murgtal - Kniebis - Bad Peterstal (Kurhaus) - Allerheiligen-Nornisgrunde Baden-Baden M. 17,50

Alle Preise enthalten: Fahrt, volle Verpflegung u. Unterkunft in bekannt guter Qualität, Reiseversicherung... Die Zuteilung der Wagnplätze und der Hotelzimmer erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen...

Hoffmeister-Reisen, M 2, 7 Kunststraße, Fernruf 298 87

Badenia C 4, 10

Heute und morgen Schlachtfest Gut bürgerlicher Mittagstisch von 80 Pfg. an

Zu empfehlen: Wachheimer Schenkenböhl, garant. Naturwein, 1/4 Ltr. 40 Pfg.

Weinstube Holzappel Dalberger Hof - D 6, 2

Donnerstag ab 7 Uhr abends: Schinken in Broffels Jahrszeitliche Spezialität

Geschäftsübernahme

Einer verheirateten Einwohnerschaft von Mannheim und Umgebung zur Kenntnis, daß ich ab 1. Mai die Bäckerei und Konditorei Westheimer... kasslich übernommen habe...

Emil Wägele / G 2, 11

Hypotheken

Hypothekengeld Bauzwischenkredite Finanzierung von Neubauten durch Hugo Kupper, Hypothekens-Finanzgeschäft, Mannheim I 3, 3 b

Die geschmackvolle Tapete

für Ihre Wohnung finden Sie bestimmt bei M. & H. Schüreck F 2, 9

Hexen-Anzüge

gut und wirklich billig bei Carl Schnap Neckarau Schulstraße 26

Umzüge Möbel-Transporte in der Stadt und nach außerhalb...

Ausschneiden! Gut erhaltene Anzüge Koffer...

Möbelhaus am Markt Frieß & Sturm Mannheim / F 2, 4 b

Sommer-Kleider Capone Größe 40 bis 50 Qu 1, 12 8.90 9.75 11.50 Strümpfe und Unterwäsche

Offene Stellen 8/40 Opel

Bautechniker ausgebildete (4 bis 6 Monate) gefucht. Meister Zimmer, Bewerbungen mit Lebenslauf an: Bopp & Reuther, GmbH, Mannheim, Fernruf 228 66.

Küfer Holz- u. Klebwerkstoff... Die K... K... K... K...

Mädchen das fuchen kann, am 15. Mai oder 1. Juni e...

Allein-Mädchen in angest. Beschäftigung per 1. Juni gefucht...

Allein-Mädchen in angest. Beschäftigung per 1. Juni gefucht...

Scäntlein im Mannheimer einer Scherenscherens...

Zu vermieten 6-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehö...

Geteilte Wohn. 3-Zimmer u. 2-Zimmer...

Möbl. Zimmer zu vermieten 1 Zimmer...

Leere Zimmer zu vermieten 3-Zimmer-Wohnung...

Schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juni 1937...

Schöne, geräumige 6-Zimmer-Wohnung mit 2. Ziele...

Schöne, geräumige 6-Zimmer-Wohnung mit 2. Ziele...

Verloren 20 M. a. d. Welle...



Zeiss & Schwärzel Mannheim, G 7, 22 Ruf 26345

Gebrauchte Motorräder verschiedene Modelle...

DKW-Vertretung Friedrich-Karl-Straße 2.

500ccm Touren 16 PS, 110 cm, 935.- RM.

Standard Touren - Luxus 500 ccm, Reich, 1040.- RM.

Riesenacker & Romich Flugartenstr. 37

D-Rad 500 ccm mit 20. ohne...

NSU-Pony laut wertvoll in der Form...

ZUM MODISCHEN KLEID Sie modische Tasche... MARKE GOLD PFEIL Walter Steingrobe

Zu verkaufen 2 Schlafzimmer in Giebeln mit...

Staubsauger Brogreh 5, vortrieb...

Einhand-Feuerzeuge Tabakbeutel in richtiger Auswahl...

Kinderradgenie Viergänger-Fußschaltung...

Kleidergröße, Stühle, 2 Tischgröße, 1 Nähmaschine...

1 Bebehälter mit Metall, zwei...

Diengarnituren Kleidergröße, Schreibstisch...

Gute Gartenerde gratis 30 cdm...

NSU Neisele Motorradmodell...

NSU-General-Redarporbahn...

Riesacker & Romich Flugartenstr. 37

HARTMANN O 7, 13



HERZ ELEGANTE SOMMERSCHUHE

Richtig in der Form Richtig in der Güte Richtig in der Mode HARTMANN